ENTWICKLUNGSPLAN 1.0

Gemeinde St. Stefan ob Stainz

Gemeinde Nr.: 60348

Maßstab 1:10.000

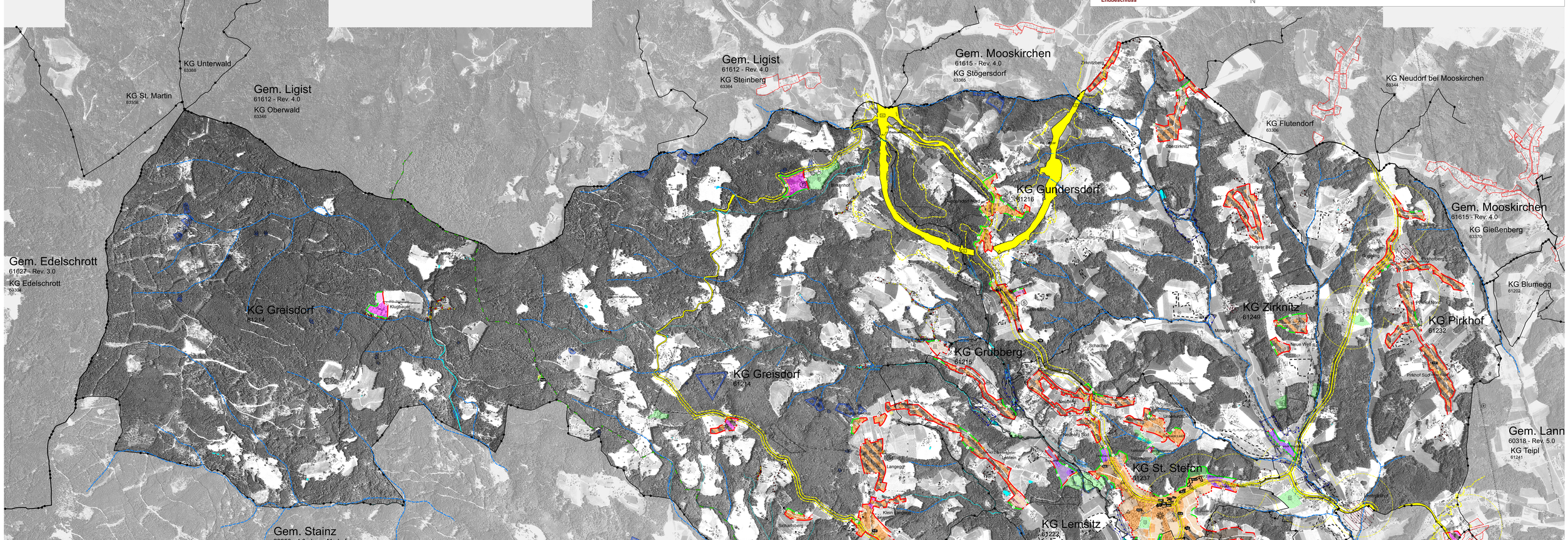
Plan Nr.: SOS E01/2017/RO 1.0

Planunterlage:
A.1 Ortsfotos vom 26/06/2016 (Datenverteilung durch die Stmk. Landesregierung GZ.: A8/117-2/1372/2016-644)

Druckdatum: 19.12.2018

Endbeschluss

N



ERSICHTLICHMACHUNGEN

- Nutzungsbeschränkungen

- GW Quellschutzgebiet
- HWZ0 Hochwassergefährdungsbereich 30jährig
- HW100 Hochwassergefährdungsbereich 100jährig
- LSG Landschaftsschutzgebiet
- D Archäologische Bodenfundstätte
- M Meliorationsgebiet
- RW Rote Wildbachgefahrenzone
- GW Gelbe Wildbachgefahrenzone
- FW Blauer Vorbehaltsbereich
- H Brauner Hinweisbereich
- S Sicherheitszone Flugplatz
- HL 110 kV Hochspannungsfreileitung
- HL 220 kV Hochspannungserdkabel
- Schleppdrift
- Gerinne
- 201-0 Öffentliche und private Gewässer
- EO Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild
- D Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk

- Verkehrsinfrastruktur

- Haltestelle
- Haltestelle mit Einzugsbereich
- L 413 L = Landesstraße / B == Bundesstraße A = Autobahn

- Verwaltungsgliederung

- Bezirksgrenze
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

Nachbargemeinden

- W Entwicklungsgrenzen von Nachbargemeinden mit Nutzungen lt. PLanzeichenverordnung (Wohnen, Landwirtschaft, Industrie/Gewerbe/Tourismus)

Vorrangzonen

- Siedlungsschwerpunkt lt. Regionalplan Repro Stm Ostrek, LGBl. 88/2016

FESTLEGUNGEN

- Gebiete mit baulicher Entwicklung

Bestand	Potenzial
Wohnen	
Industrie, Gewerbe	
Landwirtschaftlich gegliederte Siedlungsgebiete	
Tourismus, Freizeitwohnen e=Entwicklungsgebiet h=Facharztwohngebiet	
Bereiche mit zwei Funktionen	

- Siedlungsschwerpunkte

- S Örtlicher Siedlungsschwerpunkt
- T Touristischer Siedlungsschwerpunkt
- G Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb

- Örtliche Vorrangzonen/Eignungszonen

- Erholung/Sport/Freizeit
- Örtliche Vorrangzone/Eignungszone

- Immissionsbelastete Bereiche

- N 45dB Lärm von Straße Isophonen Nacht 45dB
- Geruchsemittent
- Geruchsschwellenabstand
- Beratungsbereich

- Entwicklungsgrenzen

- Entwicklungsgrenzen Siedlungspolitisch absolut
- Entwicklungsgrenzen Siedlungspolitisch relativ
- Entwicklungsgrenzen Naturräumlich absolut
- Entwicklungsgrenzen Naturräumlich absolut

01 Baulandbedarf unter Berücksichtigung vorrangiger Entwicklung in Siedlungsschwerpunkten
02 Nutzungsbeschränkungen durch übergeordnete Planungen oder Sicherstellung anderer Planungen
03 Nutzungsbeschränkungen dauf Grund von Immissionen
04 Vermeidung von Nutzungskonflikten
05 Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes
06 Mangelhafte Infrastruktur oder Erschließung

01 Ufersteifen-Gewässerbefriedung
02 Einhaltung von Wald und/oder Gebäudeabstanden
03 Fehlende naturräumliche Voraussetzungen (SBROG 2010, §28(2))
04 Einhaltung charakteristischer Kulturlandschaft, ökologisch- oder klimatisch bedeutsamer Strukturen

- Aufbauelemente

- Ga Einrichtungs-Erschließnachnahmung

A. Verfahrensvermerke zum Entwicklungsplan:

A.1 Beschluss zur Auflage (Entwurf):

Datum: 05/07/2017 Auflagefrist von: 24/07/2017 bis: 22/09/2017

01/02/2018 und vom: 19/02/2017 bis: 19/04/2017

A.2 Endbeschluss:

Datum: 02/07/2018 und 14/12/2018

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

A.3 Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung
(§38 Abs. 5 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idF. LGBl. 61/2017)

Datum: GZ.:

A.4 Kundmachung:

Kundmachungsfrist von: bis:

A.5 Änderungen:

Bl. Nr.	Beschluss des Gemeinderates Datum:	Zahl:	Genehmigung der Landesregierung Datum:	Zahl:

Planverfasser:

GZ.:

Graz, am:

Unterschrift